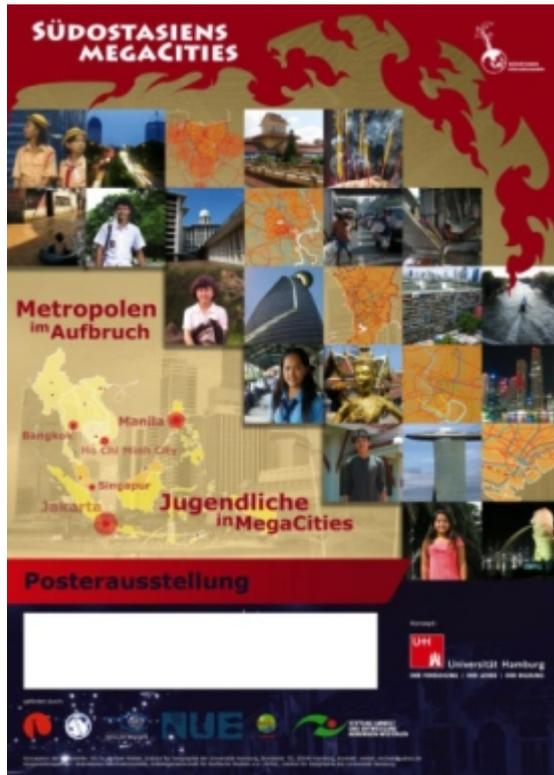


[Drucken](#)



## Posterausstellung: „MegaCities in Südostasien“ im Foyer der HPS

Passend zu den zentralen Themenvorgaben für das Abitur in Erdkunde veranstaltet das Institut für Geographie der Universität Hamburg in Kooperation mit der Südostasieninformationsstelle am Asienhaus Essen und der Arbeitsgemeinschaft für Pazifische Studien e.V. eine Poster- und Fotoausstellung zum Thema „MegaCities in Südostasien“ vom 8.12.2011 bis 3.1.2012 im Foyer der Halepaghen-Schule.

Mehr als die Hälfte aller Menschen lebt mittlerweile in Städten. Metropolen sind Motoren wirtschaftlicher Entwicklung, aber auch Orte, die von sozialer Ungleichheit sowie von Risiken wie

dem Klimawandel besonders bedroht sind.

Megastädte mit mehr als zehn Millionen Einwohnern sind davon besonders betroffen. Viele befinden sich in Schwellen- und Entwicklungsländern, vor allem in Asien.

Im Rahmen der Posterausstellung werden die Herausforderungen der Stadtentwicklung in Jakarta, Manila, Bangkok, Ho Chi Minh City und Singapur auf insgesamt 26 großformatigen Tafeln mit zahlreichen Fotos, Diagrammen und kurzen Texten erläutert.

Darüber hinaus werden in diesen Megastädten lebende Jugendliche über Fotoportraits und Kurzinterviews



vorgestellt. So geben sie Auskunft zu ihrer Lebensrealität, ihren Sorgen und Hoffnungen für die Zukunft. Es zeigt sich, dass trotz der ganz anderen Herkunft ihre Wünsche von denen der Jugendlichen in Deutschland offenbar nur wenig abweichen.

Am 19.12.2011 wird Herr Dr. Michael Waibel vom Institut für Wirtschaftsgeographie in Hamburg, der für die inhaltliche Konzeption der Ausstellung verantwortlich ist, in einem Vortrag für die Oberstufenschüler der Erdkundekurse über die Entwicklung der Megastädte Südostasiens referieren und aktuelle Fragen der Schüler zur Posterausstellung beantworten.

